



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE  
BANK

Würzburg, 29. Oktober 2021

**Presse-Information**

## **Vor der UN-Klimakonferenz in Glasgow: Fürstlich Castell'sche Bank legt umfangreiche Klimaschutz-Studie vor**

- **Marktgetriebene Lösungen in Industrie, Handel und Finanzwirtschaft nehmen Schlüsselrolle bei der Bewältigung des Klimawandels ein**

Marktgetriebene Lösungen bei Technologien, Emissions-Handelskonzepten sowie an den Kapital- und Finanzmärkten spielen eine Schlüsselrolle, um die Herausforderung des weltweiten Klimawandels erfolgreich zu bewältigen und dabei gleichzeitig wirtschaftliche Chancen zu ergreifen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die die Fürstlich Castell'sche Bank im Vorfeld der 26. UN-Klimakonferenz (COP26) veröffentlicht hat. An diesem Wochenende schauen Regierungen, Aktivisten und die weltweite Öffentlichkeit mit Spannung nach Glasgow, wo im Verlauf der nächsten zwei Wochen über die Klimapolitik der Zukunft verhandelt wird. Sechs Jahre nach dem Pariser Abkommen steht die Welt vor immensen Herausforderungen und der Grundsatzfrage, wie der Klimawandel noch bewältigt werden kann.

Der zunehmende Prioritätenwechsel hat längst auch die Finanzindustrie erreicht. Nach Jahrzehnten des Versäumnisses, die Auswirkungen von globaler Erwärmung und dem Verlust von Biodiversität ernst zu nehmen, ist Nachhaltigkeit zu einem Kernthema moderner Vermögensanlage geworden. Hierbei spielt nicht nur ESG-Investing eine Rolle. Marktbasierte Mechanismen bilden die Grundlage der vielversprechendsten wirtschaftspolitischen Ansätze, die ab Sonntag in Schottland diskutiert werden dürften. Emissionshandel, Risikokapital für Klimatechnologie-Startups und Energielösungen sind nur einige Schlüsselbegriffe.

Die Fürstlich Castell'sche Bank hat die Konferenz zum Anlass genommen, eine umfangreiche Analyse von marktbasierter Klimalösungen vorzunehmen. In der Studie wird die Dringlichkeit der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Kontext der internationalen Abkommen und Ziele gesetzt. Bestehende Lösungsansätze werden konzeptionell und anhand von Fallstudien erklärt und bewertet. Aus Sicht der treuhänderischen Verantwortung eines Vermögensverwalters werden insbesondere die langfristigen Entwicklungen und Chancen für Anleger eingeordnet.

Quintessenz ist, dass Marktlösungen eine entscheidende Rolle spielen und eine große Chance bieten, um die gesteckten Klimaziele zukünftig zu erreichen. Der Handel zwangsweiser Emissions- sowie freiwilliger Bonusrechte von Kohlendioxid bilden einen funktionierenden Marktmechanismus, der genügend Anreize setzt, negative exogene

Umweltverschmutzungseffekte zu internalisieren und über die Zeit zu reduzieren. Neue Technologien in der Energieversorgung, bei Materialien sowie in der Kreislaufwirtschaft bieten zudem erhebliche Chancen, den nachhaltigen Wandel beim Klimaschutz auch wirtschaftlich erfolgreich zu meistern. Zudem entwickelt sich die weltweite Allokation von Kapital nach ESG-Kriterien dynamisch. Dies ermöglicht einen effektiven Weg, der Renditechancen für Finanzanlagen bereithält und gleichzeitig nachhaltiges Wachstum fördert.

Die Studie ist ab sofort über die Website der Fürstlich Castell'schen Bank unter [www.castell-bank.de/climate-solutions](http://www.castell-bank.de/climate-solutions) abrufbar.

**Fürstlich Castell'sche Bank,  
Credit-Casse AG**

**Ansprechpartner:**

Christina Olinger  
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 0931 3083-66402  
[christina.olinger@castell-bank.de](mailto:christina.olinger@castell-bank.de)  
[www.castell-bank.de](http://www.castell-bank.de)

---

**DISCLAIMER**

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

**Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG.** 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 11 Standorten in Franken sowie Heilbronn, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.